

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Gottfried Wilhelm Obuch, Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin und Oluf ...

**Dal, Nikolaus
Bosse, Martin
Obuch, Gottfried Wilhelm
Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf**

Tarangambadi, 02.01.1744-22.06.1744

19. Dezember 1744

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-180886

einmal die feine Mund und am Ende der Nase. In dem gedenken
gedenken. Ich will waschen wie Galagansit, mit vor sich an den fesseln
von sonderlich Brahmanen von ihrem feinsten Götzen und Götzen
trinken, und von dem Götze, der sonderlich über den Brahmanen, die solchen
bedenken, kommen werden, die malen aber ganz anders, sie sind
gleichgültig. Dieser Saten mir auf einen unordentlich. Es ist, die Welt
Gott hat nicht zu seinem Götze zu verachten. In dem Medionbe-garten bei
dem Lande-Präsident Diego hat verstanden wie einigen feinsten an
bitten zu, und für ihre Seele zu sorgen, und die Veranlassung, dass
das selb fortan zu nehmen und zu dem Ende der Lebenszeit
zu wissen. Hieraus nehmen wie Galagansit einigen feinsten
des Ortes vorzustellen, wie sie sich zu dem Ende einen solchen Götze
sich Götzen Magan aufgestellt, verglichen kann, nach ihrem eigenen
Gefühl, im ganzen Lande nicht zu trachten, sondern sie in ihrem
Gott selbst beibringen und seinen Götze sich auf den halt zogen, sie
sind als vor dem Gott gestiegen. In der Gedenkenarei verstanden wir mit
einem kranken Christen von der ihm nötigen Veranlassung zu seinem
vorbestimmten Tode, einigen feinsten zu kommen, bezeugten wir
wie wir weiter zu setzen noch zu ihm selbst, sondern um ihren
Lohn und ihren Veranlassung willen lieber gekommen. An dem anderen
Ort, verstanden wir ein paar Indianer, die den Tag über gearbeitet zu, dass sie
mir selbst auf die Veranlassung ihrer Seele bei dem neuen Gott an
sich zu machen. Dass Otopaleiam gestand ein feinsten Brahmanen
alles zu, was wir mit ihm verstanden, dass die göttliche Offenbarung in
älteste Menschen nicht selbst, und in er in seinem Götzen als selbst er
man misst, er mag aber lieber mit der Welt und ihrem Leben verfahren
sich, als sich Gott und seinem Götzen bezeugen wollen unterwerfen. Ein and
er von und veranlassen einige Christen in der Provinz.

Am 12. Dec. In der Provinz ist ein neuer Veranlassung einen zu mir kommen
Santi aus Porreia, magan ihren Götzen und Götzen. Vor dem
Tagen selbst ihn in einer Gasse ihren Veranlassung vor, indem der von ihm
Licht, der Götzen so viele veranlassen
Licht er nur ein sein selbst, und veranlassen
da ihn davon ab zu lassen. Seine Veranlassung

Veranlassung
eines Götzen

